

01.02.2024

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

**Carl-Heinrich-Rösch-Schule WT-Tiengen - Erweiterung der bestehenden Containeranlage
für zusätzlichen Schulraum**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung	14.02.2024	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung nimmt auf Grundlage der in der Sitzung am 05.07.2023 der Verwaltung erteilten Ermächtigung von der Beauftragung der Fa. SABTEC GmbH aus 79189 Bad Krozingen mit der Erweiterung der bestehenden Containeranlage auf dem Gelände der Carl-Heinrich-Rösch-Schule mit einer Auftragssumme von 300.310,55 EUR zustimmend Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Anzahl der in der Carl-Heinrich-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, beschulten Schülerinnen und Schüler (SuS) steigt in den vergangenen Jahren kontinuierlich an. So ist die Zahl der SuS, die die CHR-Schule besuchen vom Schuljahr 2022/2023 zum laufenden Schuljahr 2023/2024 um weitere 12 SuS auf 114 SuS (ohne Sonderschul-Kindergarten und BVE-Schüler) angestiegen. Eine zusätzliche Klasse musste daher eingerichtet werden.

Im Haushalt 2023 sind für den Erwerb weiterer Containermodule für die CHR-Schule sowie die Schaffung der notwendigen Infrastruktur (Fundament, Vorbereitung Boden, Versorgung mit Wasser/Abwasser, Strom, etc., Möblierung) bei der Kostenstelle I11241360001 / 78210000 insgesamt 700.000 € veranschlagt.

Die Erweiterung der bestehenden Containeranlage bei der CHR-Schule wurde im Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung in der Sitzung am 05.07.2023 beraten (Vorlage Nr. 110/2023) und hierzu folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss nimmt von der Entwicklung der Schülerzahlen der Carl-Heinrich-Rösch-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, und dem damit verbundenen wachsenden Bedarf an Schulraum Kenntnis.

Sollten für das kommende Schuljahr zusätzliche Klassen eingerichtet werden müssen, ermächtigt der Ausschuss die Verwaltung den Erwerb von weiteren Containermodulen zur Erweiterung der bestehenden Containeranlage auszuschreiben und zu beauftragen, soweit eine rechtzeitige Beschlussfassung in der nächsten Ausschuss-Sitzung nicht möglich ist, die Vergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter erfolgt und eine Auftragssumme von 500.000 € nicht überschritten wird.

Nachdem die endgültige Schülerzahl der CHR-Schule im laufenden Schuljahr feststand und verschiedenen technischen Abklärungen wurde die Erweiterung der vorhandenen Containermodule (2 Klassenräume, 1 Differenzierungsraum, WC-Anlage, Flur) um weitere 12 Module zur Schaffung von 2 zusätzlichen Klassenzimmern, 1 zusätzlichen Differenzierungsraum, 1 Behindertengerechten WC und weiterer Sanitärräume) über die Ausschreibungsplattform vergabe24 öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt 15 Firmen aus dem gesamten Bundesgebiet und aus Slowenien haben die Ausschreibungsunterlagen angesehen und teilweise heruntergeladen.

Zum Submissionstermin lagen zwei Angebote vor:

a) Anbieter A	brutto 397.043,50 EUR
b) Anbieter B	brutto 300.310,55 EUR

Zwischen den beiden Angeboten liegt eine Differenz von 96.732,95 EUR.
Die Angebote wurden technisch und wirtschaftlich geprüft.

Die Angebote sind vollkommen inhaltsgleich und beinhalten die Lieferung der vorgegebenen Containermodule des Fabrikats CONTAINEX Container-Handelsgesellschaft m.b.H., Industriezentrum Nö-Süd, Straße 14, AT- 2355 Wiener Neudorf, Modell: PLUS-Line. Dies war in den Ausschreibungsunterlagen zwingend vorgegeben, da die Erweiterungsmodule aus technischen Gründen zwischen den bereits vorhandenen Modulen eingebaut und mit diesen verbunden werden müssen.

Bei der Lieferung der Containermodule beträgt die Differenz der Angebote lediglich 15,6%. Die Differenz der beiden Angebote kommt überwiegend aus unterschiedlichen Ansätzen bei den Montage- und Demontageleistungen, dem Montagematerial und den Elektroarbeiten. Hier wurden von den beiden Anbietern die beschriebenen Leistungen unterschiedlich kalkuliert. Es han-

delt sich jedoch allesamt um Pauschalpreise, so dass es keine Massen- oder Aufwandsmehrun-
gen geben kann.

Beim Bieter B handelt es sich um die Firma SABTEC GmbH aus 79189 Bad Krozingen. Nach
den vorgelegten Unterlagen ist die Firma leistungsfähig und hat in den letzten drei abgeschlos-
senen Kalenderjahren Leistungen ausgeführt hat, die mit der zu vergebenden Leistung ver-
gleichbar sind. Nach Auskunft von Herrn Frank Staub, einer der Geschäftsführer der Fa. SAB-
TEC GmbH, macht die Firma ca. 40% ihres Umsatzes mit Containern des geforderten Fabrikats
CONTAINEX Container-Handelsgesellschaft m.b.H.. Die Container (auch das Modell PLUS-
Line) sind daher vertraut und die Monteure auch im Umgang mit diesem Fabrikat geschult.

Mit den Angebotsunterlagen wurde durch die Fa. SABTEC eine umfangreiche Referenzliste mit
41 Projekten mit mehr als 1.774 Containermodulen vorgelegt. Auftraggeber waren für Schul-,
Kindergarten- und Flüchtlingsprojekte u.a. die Städte Bad Krozingen, Villingen-Schwenningen,
Emmendingen, die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, die Gemeinden
Eschbach, Heitersheim, March, Teningen, Gundelfingen, Sexau sowie das Regierungspräsi-
dium Freiburg/Landeserstaufnahmestelle. Rückfragen ergaben keinerlei negative Anhaltspunkte.

Es konnte daher festgestellt werden, dass die Fa. SABTEC GmbH aus Bad Krozingen die er-
forderliche Eignung, Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zur Erfüllung der ver-
traglichen Verpflichtungen für diesen Auftrag aufweist.

Entsprechend der durch den VFB-Ausschuss erteilten Ermächtigung wurde daher im Sinne ei-
ner zügigen Umsetzung der Zuschlag für die Erweiterung der bestehenden Container-Anlage
auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot an die Fa. SABTEC
GmbH aus 79189 Bad Krozingen mit einer Auftragssumme von 300.310,55 EUR durch die
Verwaltung erteilt.

Weiterer Aufwand entsteht für andere Gewerke wie das Herrichten des Grundstücks, Versor-
gungsanschlüsse und die Ausstattung/Möblierung.

Der Ausschuss wird um zustimmende Kenntnisnahme zur erfolgten Vergabeentscheidung ge-
beten.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf
den Haushalt:

Für die Erweiterung der Containeranlage der CHR-Schule stehen im Haushalt 2023 bei der
Kostenstelle I11241360001 / 78210000 insgesamt 700.000 EUR zur Verfügung.

Dr. Martin Kistler
Landrat